

# Wiesenwandern und Wiesenlernen

**Zeitraum: 05.-07.06.2023, jeweils 10:00-16:00 Uhr**

**Unterrichtseinheiten: mindestens 6 UE pro Unterrichtstag (insgesamt 24 UE)**

**Anmeldeschluss: 10.05.2023**

**Methoden: Diskussionen, Vorträge, Gruppen- und Partnerarbeit**

**Treffpunkte: Werden jeweils kurz vorher bekanntgegeben**

## Programmablauf (Änderungen möglich)

### Montag, 05.06.2023

**Rundwanderweg Queichwiesen (Unesco Immaterielles Kulturerbe)**

**Lernthema: „Die Ökologie der Feuchtwiesen“**

Treffpunkt 10.00 Uhr

10.00 – 10.45 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema des Tages. Wegstrecke zum ersten Haltepunkt

- Brainstorming: was ist eigentlich eine Wiese und wie entsteht sie?
- Worin unterscheidet sich eine Wiese von anderen Vegetationsformen?

10.45 – 11.30 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Blumenwiese oder Grasacker?
- Die Feuchtwiese: ein spezieller Lebensraum – Aktion Pfalzstorch

11.30 – 12.15 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Artenreichtum und „Halbkulturformation“
- Kiebitz und Uferschnepfe – wer kennt sie noch?

12.15 – 13.00 Wanderpause mit eigener Verpflegung

13.00 – 13.45 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Wald gegen Wiese – natürliche Sukzession
- Wiesen brauchen „Verbündete“ – „Megaherbivoren“ Frühzeit - heute

13.45 – 14.30 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Wir graben den Wiesen das Wasser ab
- Traditionelle Wiesenbewässerung der Queichwiesen

14.30 – 15.15 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Ökologische Bedeutung der Feuchtwiesen
- Renaturierungsprojekte

15.15 – 16.00 Uhr

Rückweg zum Ausgangspunkt

Fazit und Fragerunde zum Tagesthema

16.00 Abschluss

## **Dienstag, 06.06.2023**

### **Wanderung zu den Magerwiesen am Eulenkopf bei Erzenhausen**

#### **Lernthema: „Die Ökologie der Magerwiesen“**

Treffpunkt 10.00 Uhr

10.00 – 10.45 Uhr

Einführung in das Thema des Tages

- Brainstorming: Was bedeutet Magerwiese?
- Der Stickstoff macht's - Unterschiede Fettwiese /Magerwiese

10.45 – 11.30 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Im Reich der Gräser und Kräuter
- Bestimmung typischer Pflanzenarten der Magerwiese

11.30 – 12.15 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Bestäuber und Bestäubte - Spezialisten auf allen Seiten
- Im Reich der Spinnen: Wespenspinne und Dornfinger

12.15 – 13.00 Wanderpause mit eigener Verpflegung

13.00 – 13.45 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Bedrohte Arten: Ein Paradies für Schmetterlinge
- Fliegende Edelsteine – die Bläulinge

13.45 – 14.30 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Teufelskreis Intensive Landwirtschaft
- Wege aus der Krise

14.30 – 15.15 Uhr

Wanderabschnitt mit zwei Themen:

- Meine Wiese soll Magerwiese werden – aber wie?
- Regionales Blumensaatgut – warum?

15.15 – 16.00 Uhr

Rückweg zum Ausgangspunkt

- Fazit: Ökologische Bedeutung der Magerwiesen
- Fragerunde zum Tagesthema

16.00 Abschluss

## **Mittwoch, 07.06.2023**

### **Wanderung zur Streuobstwiese Klosterfeld in Fischbach/Kreis Kaiserslautern**

#### **Lernthema: „Die Ökologie der Streuobstwiese“**

Treffpunkt 10.00 Uhr

10.00 – 10.45 Uhr

Einführung in das Thema des Tages: Wiesen in der Kulturlandschaft

Landwirtschaft: Strukturen der Vielfalt

10.45 – 11.30 Uhr

Wanderabschnitt und Ankunft Klosterfeld mit zwei Themen

- Was ist eine Fettwiese und wie erkenne ich sie?
- Die „Stockwerke“ einer Streuobstwiese
- Trittsteine und Vernetzungslinien (Wiesenränder, Hecken)

11.30 – 12.15 Uhr

Streuobstwiese Klosterfeld

- Das „Braune Gold“ – Bodenschutz ist Klimaschutz
- Die Rolle der Mahd für Boden- und Insektenschutz

12.15 – 13.00 Pause mit eigener Verpflegung

13.00 – 13.45 Uhr

Streuobstwiese Klosterfeld

- Kleine Baumschnittkunde „Erziehungsschnitt“
- Kleine Baumschnittkunde „Altbaumpflege“

13.45 – 14.30 Uhr

Streuobstwiese Klosterfeld

- Spezialisten auf der Wiese: Wiedehopf und Steinkauz
- Klimaerwärmung und ihre Folgen für die Streuobstwiese

14.30 – 15.15 Uhr

Streuobstwiese Klosterfeld

- Erhaltung alter Sorten – Genvielfalt, warum?
- Wohin mit dem Streuobst? Regionale Projekte

15.15 – 16.00 Uhr

Rückweg zum Ausgangspunkt

- Fazit: Ökologische Bedeutung der Streuobstwiesen
- Fragerunde zum Tagesthema

16.00 Abschluss mit Einkehrmöglichkeit in Fischbach

## **Gut zu wissen!**

### **Zielgruppe:**

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Interessierte Personen

### **Voraussetzung:**

Es sollte eine gute Grundkondition vorhanden sein.

Die Tageswanderungen umfassen ca. 10 km.

Für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung, die dem Arbeitgeber vorgelegt werden kann, ist die Teilnahme an allen Teorieteilen verpflichtend.

Bitte beachten Sie eventuell geltende behördliche Verordnungen zur Pandemiebekämpfung.

### **Bitte mitbringen:**

- Wanderschuhe
- Regenschutz, wasserfeste Windjacke und Outdoorhose
- Sonnenschutz, Sonnencreme
- Lunchpaket für die Mittagspause und Wasserflasche (1-1,5 Liter)
- Wetterfeste, wasserundurchlässige Sitzunterlage für Rast im Gelände
- Papier, Klemmbrett und Stift

### **Leitung des Seminars:**

Susanne Ecker, Biosphären-Guide, Ausbildung als Naturführerin, Baumwartin für Streuobst und Kräuterpädagogin

**Kontaktpersonen bei der VHS:**

Veranstalter: Volkshochschule Kaiserslautern  
Ansprechpartnerin: Susanne Zens, 0631/36258-13  
Ansprechpartner: Peter Graf, 0631/36258-15  
Anschrift: VHS Kaiserslautern, Kanalstraße 3, 67655 Kaiserslautern

**Treffpunkte:**

Den jeweiligen Treffpunkt werden kurz vor dem Kurs bekanntgegeben.

**Änderung des Programms bei Sturm und Gewitter**

Die Exkursionen finden auch bei Regen statt. Bitte an wind- und wetterfeste Kleidung denken. Aus Sicherheitsgründen wird bei Sturm und Gewitter ein Alternativangebot organisiert.

**Kosten:**

Die Gebühr beträgt 98,-- EUR

**Kursnummer:**

AX5555

**Bildungsfreistellung:**

Beschäftigte in Rheinland-Pfalz haben einen Rechtsanspruch auf Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und gesellschaftspolitischen Weiterbildung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts durch den Arbeitgeber.

Kleine und mittelständische Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können beim Weiterbildungsministerium einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt beantragen, das während der Freistellung fortzuzahlen ist.

Bitte informieren Sie sich frühzeitig beim:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

Postfach 3220, 55022 Mainz

Telefon: 06131/16-2893 bzw. 16-2735, Telefax: 0613116-5466

**[bildungsfreistellung@mwwk.rlp.de](mailto:bildungsfreistellung@mwwk.rlp.de)**

**Anerkennungsnummer Bildungsfreistellung: 0514/1053/23**